Betriebsrat
der Musterfirma

An die Geschäftsleitung
im Hause

**Beschluss der Jugend- und Auszubildendenvertretung zum Besuch von Schulungen**

Die Jugend- und Auszubildendenvertretung hat den Beschluss gefasst, folgende Mitglieder

1. ...

2. ...

auf das Seminar XY zu entsenden.

Das Seminar findet in ... statt und wird vom Anbieter ... durchgeführt.

Der Seminarplan und die Kostenübersicht des Anbieters wurden zu Ihrer Information dem Schreiben begefügt.

Die Jugend- und Auszubildendenvertretung hat festgestellt, dass die im Seminarplan aufgeführten Themen als erforderlich zu erachten sind. Gemäß §§ 65 Abs. 1, 37 Abs. 6 iVm § 40 BetrVG ist der Arbeitgeber zur Freistellung der oben genannten Mitglieder der Jugend- und Auszubildendenvertretung für den Zeitraum des Stattfindens des Seminars und zur Tragung der Schulungskosten verpflichtet.

Die betrieblichen Notwendigkeiten wurden bei der Festlegung der zeitlichen Lage des Seminars berücksichtigt.

Wir bitten Sie, bis zum ... zu vorausgefüllte Anmeldung unterschrieben zurückzusenden, damit eine verbindliche Anmeldung für das Seminar vorgenommen werden kann. Bis dahin hat der Betriebsrat eine unverbindliche Reservierung der Seminarplätze vorgenommen.

Im Falle einer Ablehnung des Beschlusses behalten wir uns vor rechtliche Schritte einzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift
Jugend- Auszubildendenvertretung